



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

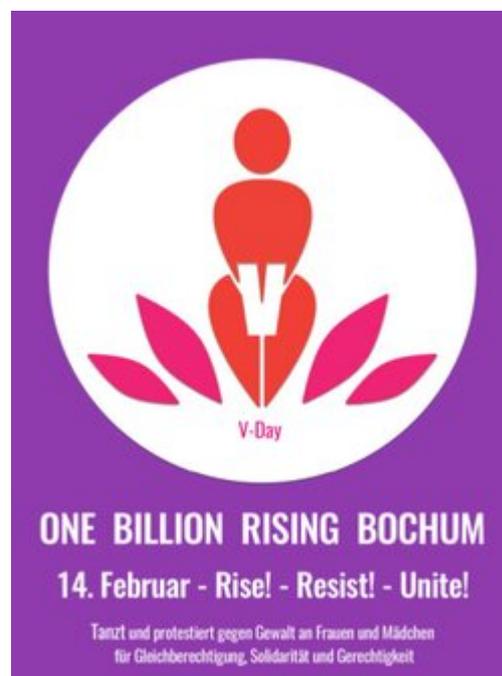
30.01.2018

ONE BILLION RISING: Die AWO tanzt mit

Das CentrumCultur ruft am 14. Februar 2018 um 17:30 Uhr, zur Teilnahme an der weltweiten Aktion gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen auf. Treffpunkt ist der Vorplatz des Schauspielhauses Bochum.

Bei einer TanzDemo soll die Solidarität bewiesen werden, indem alle gemeinsam auf die Straße gehen, um dort mit Tanz und Trommel ein Zeichen zu setzen.

Die Aktion ONE BILLION RISING (englisch für: Eine Milliarde erhebt sich), die seit 2013 mit ungewöhnlichen Mitteln auf Gewalttaten an Frauen aufmerksam macht, setzt sich neben der Beendigung der Gewalttaten für die Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frauen ein.



ONE BILLION RISING ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck der Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine globale Demonstration der Gemeinsamkeit.

Es soll deutlich gemacht werden, dass Gewalt an Frauen und Mädchen nicht als unabänderliche Tatsache hingenommen werden darf.

Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufmerksam zu machen. Seit einigen Jahren berichten auch deutsche Medien über den Kampagnentag.

Zur diesjährigen Veranstaltung unter dem Motto „Solidarität!“ ist jede/r herzlich eingeladen.

Vor Ort wird der Tanz „Break the Chain“ in einer vereinfachten Form angeleitet, sodass alle ohne Vorkenntnisse und Vorbereitung einsteigen können.

Als Zeichen der Solidarität kann ein Kleidungsstück in der Farbe Rot, Orange oder Pink angezogen werden.

Info: www.onebillionrising.org

Redaktion:

Eva Katsimpouras, Auszubildende Verwaltung

e.katsimpouras@awo-ruhr-mitte.de